

Germany-Darmstadt: Engineering services
OJ S 219/2020 10/11/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt Eigenbetrieb

Immobilienmanagement

Postal address: Mina-Rees-Straße 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: egk-vergabe@gfp-projektsteuerung.de

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung der technischen Ausrüstung

Reference number: EGK-2020-0004

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung der technischen Ausrüstung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 101 548,79 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Anlagengruppe 1-3, 7, 8

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71356400 Technical planning services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt
Fachbereich Planung und Projektsteuerung Mina-Rees-Strasse 12 64295 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Bestandsgebäude „Gemeinschaftshaus Kirschenallee“ wurde 1988 als schlichter Massivbau mit einem Laubengang erbaut. Derzeit wird das Gebäude von vielen Anwohnern des Pallaswiesenviertels genutzt und soll erweitert werden. Geplant sind ein Neubau, welcher weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt und eine gesamte barrierefreie Erschließung für Freiraum, Neu- und Altbau. Neu- und Bestandsbau vereinen sich unter einem gemeinsamen Dach und gleichen sich städtebaulich den längs gerichteten Wohnungsbauten der Kirschenallee an. Der Zugang zwischen Neu- und Bestandsbau soll Platz und Spielplatz erschließen, ist aber frei zugänglich. Für eine bessere Ausnutzung des umbauten Raumes werden Innenwände versetzt, welche einen besseren Ablauf in der täglichen Nutzung garantieren soll. Für die Bauzeit ist eine Interimslösung anhand von Containern auf dem Grundstück angedacht.

Zu planen ist ein Neubau, welcher das vorhandene Raumprogramm des Bestandsgebäudes um je 2 weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt. Durch den Einbau eines Personenaufzugs an der Schnittstelle, soll sowohl Neubau als auch Altbau barrierefrei erschlossen werden.

Im Zuge der Erweiterungsmaßnahme wird der Bestand saniert und von außen Wärme gedämmt. Für den Erweiterungsbau ist „KfW 40“ Standard vorgesehen, für den Bestand ist dieser anzustreben. Der Verzicht auf fossile Brennstoffe unter Einsatz von Fernwärme oder Wärmepumpen soll geprüft werden. Im Rahmen der Planung und Realisierung der Maßnahme sollen die baulichen Voraussetzungen für die Errichtung einer PV-Anlage geschaffen werden oder sogar Bestandteil der Maßnahme werden. In diesem Zusammenhang ist eine Begrünung der Flachdachbereiche oder auch eine Fassadenbegrünung zu prüfen. Im Bestandsgebäude entspricht die Gemeinschaftsküche im OG nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Ertüchtigung der Haustechnik im Bestand muss geprüft werden. Der Hauptanschluss – auch für den Neubau – verbleibt im Raum KIR2-15. Der Anschluss der neuen Hauptleitungen verursacht Umbaumaßnahmen im Bestand. Aufgabe ist die Planung der technischen Anlagen in Bestandsbau und Neubau sowie Außenanlagen unter den Rahmenbedingungen Barrierefreiheit, Brandschutz und Klimaneutralität. Im Besonderen ist zu planen: Barrierefreie Erschließung der Gebäudeteile, Beleuchtungs- und IT-Installation in den Gruppenräumen, Gebäudeleittechnik, Brandschutzdokumentation, Regenwassermanagement und Klimaneutralität.

Leistungsbild Los 1

— ALG 1, 2, 3, 7, 8 Stufenweise Beauftragung (LP 1-2 / 3-4 / 5-7 / 8 / 9) der vollständigen Grundleistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gemäß Teil 4 Abschnitt 2 § 53 ff. HOAI 2013.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam/-organisation / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Werkzeuge / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Anlagengruppe 4-6

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71356400 Technical planning services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt
Fachbereich Planung und Projektsteuerung Mina-Rees-Strasse 12 64295 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Bestandsgebäude „Gemeinschaftshaus Kirschenallee“ wurde 1988 als schlichter Massivbau mit einem Laubengang erbaut. Derzeit wird das Gebäude von vielen Anwohnern des Pallaswiesenviertels genutzt und soll erweitert werden. Geplant sind ein Neubau, welcher weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt und eine gesamte barrierefreie Erschließung für Freiraum, Neu- und Altbau. Neu- und Bestandsbau vereinen sich unter einem gemeinsamen Dach und gleichen sich städtebaulich den längs gerichteten Wohnungsbauten der Kirschenallee an. Der Zugang zwischen Neu- und Bestandsbau soll Platz und Spielplatz erschließen, ist aber frei zugänglich. Für eine bessere Ausnutzung des umbauten Raumes werden Innenwände versetzt, welche einen besseren Ablauf in der täglichen Nutzung garantieren soll. Für die Bauzeit ist eine Interimslösung anhand von Containern auf dem Grundstück angedacht.

Zu planen ist ein Neubau, welcher das vorhandene Raumprogramm des Bestandsgebäudes um je 2 weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt. Durch den Einbau eines Personenaufzugs an der Schnittstelle, soll sowohl Neubau als auch Altbau barrierefrei erschlossen werden.

Im Zuge der Erweiterungsmaßnahme wird der Bestand saniert und von außen Wärme gedämmt. Für den Erweiterungsbau ist „KFW 40“ Standard vorgesehen, für den Bestand ist dieser anzustreben. Der Verzicht auf fossile Brennstoffe unter Einsatz von Fernwärme oder Wärmepumpen soll geprüft werden. Im Rahmen der Planung und Realisierung der Maßnahme sollen die baulichen Voraussetzungen für die Errichtung einer PV-Anlage geschaffen werden oder sogar Bestandteil der Maßnahme werden. In diesem Zusammenhang ist eine Begrünung der Flachdachbereiche oder auch eine Fassadenbegrünung zu prüfen. Im Bestandsgebäude entspricht die Gemeinschaftsküche im OG nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Ertüchtigung der Haustechnik im Bestand muss geprüft werden. Der Hauptanschluss – auch für den Neubau – verbleibt im Raum KIR2-15. Der Anschluss der neuen Hauptleitungen verursacht Umbaumaßnahmen im Bestand. Aufgabe ist die Planung der technischen Anlagen in Bestandsbau und Neubau sowie Außenanlagen unter den Rahmenbedingungen Barrierefreiheit, Brandschutz und Klimaneutralität. Im Besonderen ist zu planen: Barrierefreie Erschließung der Gebäudeteile, Beleuchtungs- und IT-Installation in den Gruppenräumen, Gebäudeleittechnik, Brandschutzdokumentation, Regenwassermanagement und Klimaneutralität.

Leistungsbild Los 2

— ALG 4, 5, 6: Stufenweise Beauftragung (LP 1-2 / 3-4 / 5-7 / 8 / 9) der vollständigen Grundleistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß Teil 4 Abschnitt 2 § 53 ff. HOAI 2013.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam/-organisation / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Werkzeuge / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 144-354808](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1.1

Lot No: 1

Title:

Anlagengruppe 1-3, 7, 8

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

05/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Tiede Ingenieurunternehmung GmbH

Postal address: Darmstädter Straße

Town: Biblis

NUTS code: DE715 Bergstraße

Postal code: 68647

Country: Germany

E-mail: sylvia.trierweiler@tiede2.de

Telephone: +49 6245298080

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 101 548,79 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 2**Title:**

Anlagengruppe 4-6

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award**The contract/lot is not awarded**

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1.**

Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim, Regierungspräsidium
Darmstadt, Dez. III 31.4

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, Referat Ba 4

Postal address: Zum Gottschalkhof 3

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/11/2020